

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Frieden und Gerechtigkeit: Wie wird man Friedensstifter?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



©2014 Arbeitsblätter Deutschland

3.5.8/M1** **Wie wird man Friedensstifter?**

Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

Martin Luther King: I Have a Dream

1 Im März 2014 veröffentlichte der niederländische DJ Bakermat den Song „One Day (Windbag)“ im überausartigen Raum. Es enthält ein Sample von Martin Luther Kings berühmter Rede „I Have a Dream“.

2 Martin Luther King war ein US-amerikanischer Bürgerrechtler. Er setzte sich für die Rechte der Afroamerikaner ein. 1953 1964 gelang ihm ein Durchbruch im gewaltlosen Kampf für die Gleichberechtigung.

3 Demals war es den Schwarzen verboten, die gleichen Schulen oder Erholungsgebiete zu nutzen wie die Weißen. Im Park gibt es Bänke für die einen und Bänke für die anderen. Auch in Restaurants, öffentlichen Verkehrsmitteln, Krankenhäusern usw. wurde getrennt. Diese Trennung gab es im Süden der Vereinigten Staaten, obwohl die Sklaverei schon 90 Jahre zuvor abgeschafft worden war.

4 Als Friedensnobelpreisträger wurde Martin Luther King, dem es gelungen ist, auf Gewalt nicht mit Vergeltungsmaßnahmen zu reagieren. Er ist der feste, dass zivile Ungehorsam gegen Unterdrückung und Diskriminierung effektiv war. Um dem fidelektären den Gewalt zu durchbrechen, setzte Martin Luther King auf die Kraft der Liebe.

5 Die Schwarzen begannen, bestimmte Dienstleistungen und Einrichtungen zu boykottieren. Sie nahmen zum Beispiel die Busse nicht mehr, sondern organisierten sich selbst. Dadurch entstanden dort ein großer finanzieller Schaden. In der Folge wurden Martin Luther King und andere führende Mitglieder der Protestbewegung zu Gefängnisstrafen verurteilt. Aber die Aktionen der Bewegung hatten Erfolg. Im November 1956 wurde die Charge Gerichts die Trennung in drei Busse für verboten erklärt.

6 Am 28. August 1963 organisierten die Schwarzen einen Friedensmarsch. Sie zogen nach Washington. Mehr als 200.000 Menschen nahmen teil. Bei der Kundgebung hielt Martin Luther King die Rede „I Have a Dream“. Er sprach über seinen Traum von Frieden, von der Einheit und der Gerechtigkeit. Im Jahre 1964 erhielt er dafür den Friedensnobelpreis.

7 1968 wurde Martin Luther King in Memphis erschossen. Für die Tat wurde der weiße US-Amerikaner James Earl Ray verurteilt, jedoch konnten die Ermittler die Anwesenheit von zweifelsfrei geklärt werden.

8 Martin Luther King war toll, aber seine Ideen wurde weitergetragen.
(Bilder aus: <http://4.bp.blogspot.com/http://www.bawebony.com/>)

© OLZOO Verlag GmbH Seite 4

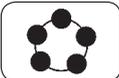
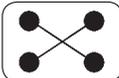
Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

3.5.8 Wie wird man Friedensstifter?

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

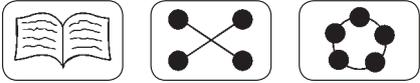
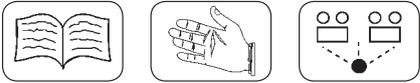
- ◆ mit Martin Luther King einen berühmten Friedensstifter kennenlernen,
- ◆ sich überlegen, welche Eigenschaften ein Friedensstifter haben sollte,
- ◆ sich mit verschiedenen Thesen auseinandersetzen und sie auf ihre eigene Lebenswirklichkeit übertragen,
- ◆ das Streitschlichtermodell an Schulen kennenlernen bzw. dokumentieren,
- ◆ mehr über Friedensnobelpreisträger und ihr Wirken erfahren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Martin Luther King: I Have a Dream Es gab und gibt immer wieder Friedensstifter. Die einen werden bekannt, andere wirken im Verborgenen. Martin Luther King war einer der bekanntesten Friedensstifter. Seine Persönlichkeit strahlt bis in die heutige Zeit.</p> <p>Im März 2014 veröffentlichte der niederländische DJ Bakermat sein Lied „One Day (Vandaag)“ im deutschsprachigen Raum. Es enthält ein Sample von Martin Luther Kings berühmter Rede „I Have a Dream“. Der Song kann auch im Internet angehört werden (siehe Tippkasten).</p> <p>Alternative: Die Schüler hören zunächst „One Day (Vandaag)“ und lesen erst danach den Text von M1a.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Der Informationstext wird gemeinsam gelesen, bevor näher auf Martin Luther Kings Traum eingegangen wird. Im Anschluss formulieren die Schüler ihren eigenen Traum vom Frieden. → Arbeitsblatt 3.5.8/M1a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 20px;">   </div> <p>Vor dem Lesen des Textes von M1a äußern die Schüler im Unterrichtsgespräch, was sie bereits über Martin Luther King wissen.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Was ist ein Friedensstifter? In der Bibel wird von verschiedenen Autoren beschrieben, was einen Friedensstifter ausmacht. Hier wird auf zwei Beispiele eingegangen: eines aus dem Matthäusevangelium und eines aus dem Jakobsbrief.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Was muss ein Friedensstifter können? Die Schüler suchen die Antwort zunächst mithilfe der Bibelstellen, danach überlegen sie sich zusammen mit einem Lernpartner eigene Kriterien. → Arbeitsblatt 3.5.8/M2**</p>

3.5.8

Wie wird man Friedensstifter?

Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

<p>Eigenschaften, Fähigkeiten und Aufgaben von Friedensstiftern</p> <p>Michael Gleich hat zehn Thesen formuliert, wie man Frieden macht.</p>	 <p>Die Schüler erklären die Thesen jeweils aus der Sicht des Autors und suchen dann eigene Antworten, die ihre Lebenswirklichkeit im Blick haben.</p> <p>Abschließend fassen die Schüler ihre Ergebnisse zusammen und stellen sie vor.</p> <p>→ Arbeitsblatt 3.5.8/M3a bis f**</p> <p>→ Arbeitsblatt 3.5.8/M3g***</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Streitschlichter</p> <p>An vielen Schulen ist das Modell der Streitschlichter fester Bestandteil. Schüler wirken als Friedensstifter und helfen, Konflikte zu lösen.</p> <p>Alternative: Der Friedensnobelpreis</p> <p>Im Dezember eines jeden Jahres wird der Friedensnobelpreis vergeben. Die Schüler informieren sich über Alfred Nobel und erarbeiten Steckbriefe von Preisträgern.</p>	 <p>M4a klärt, was Streitschlichter sind und welche Aufgaben sie haben.</p> <p>M4b differenziert nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulen, an denen es Streitschlichter gibt • und Schulen ohne Streitschlichter. <p>→ Arbeitsblatt 3.5.8/M4a und b**</p>  <p>Die Schüler beantworten die Fragen zum Text. Danach recherchieren sie Informationen zu einem der Preisträger und erstellen einen „Steckbrief“.</p> <p>→ Arbeitsblatt 3.5.8/M5a und b**</p>

Tipp:

Bücher:

- ◆ Christian Nürnberger: Mutige Menschen für Frieden, Freiheit und Menschenrechte, Gabriel-Verlag, Stuttgart/Wien 2009
- ◆ Anna Melach: Wie aber führt man Frieden? Menschen, die die Welt verändern, Tyrolia Verlag, Innsbruck 2010
- ◆ Werner Milstein: Selig sind, die Frieden stiften. Friedensnobelpreisträger, Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 2009
- ◆ Petra Gerster mit Michael Gleich: Die Friedensmacher, Hanser Verlag, München 2005

Internet:

- ◆ Bakermat: „One Day (Vandaag)“ – offizielles YouTube-Video:
<http://www.youtube.com/watch?v=yzCWGGG2gQc>
- ◆ Eine deutsche Übersetzung der Rede „I Have a Dream“ (Auszug) findet sich z.B. auf:
<http://www.dadalos.org/deutsch/Vorbilder/vorbilder/mlk/traum.htm>
- ◆ http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Friedensnobelpreistr%C3%A4ger

Wie wird man Friedenstifter?**3.5.8****Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit**

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Im Zusammenhang mit der friedlichen Lösung von Konflikten taucht oft die Frage nach Schuld und Vergebung auf. Wenn Sie diesen Aspekt im Unterricht vertiefen möchten, empfehlen wir Ihnen die Einheit 3.7.1 *Schuld und Vergebung im Neuen Testament* (aus Ausgabe 11 dieser Reihe).



Ihnen fehlt diese Einheit in Ihrer Sammlung? Dann nutzen Sie die Ihnen als Abonnent(in) zur Verfügung stehende Möglichkeit zum **Gratis-Download** (vgl. Umschlagseiten 2 und 4 Ihrer Print-Ausgabe) von der Online-Datenbank des Olzog Verlags: www.edidact.de.

Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

Martin Luther King: I Have a Dream

- 1 Im März 2014 veröffentlichte der niederländische DJ Bakermat den Song „One Day (Vandaag)“ im deutschsprachigen Raum. Es enthält ein Sample von Martin Luther Kings berühmter Rede „I Have a Dream“.

- 5 Martin Luther King war ein US-amerikanischer Bürgerrechtler. Es setzte sich für die Rechte der Afro-Amerikaner ein. 1955/1956 gelang ihm ein Durchbruch im gewaltlosen Kampf für die Gleichberechtigung.



- 10 Damals war es den Schwarzen verboten, die gleichen Schulen oder Einkaufsmöglichkeiten zu nutzen wie die Weißen. Im Park gab es Bänke für die einen und Bänke für die anderen. Auch in Restaurants, öffentlichen Verkehrsmitteln, Krankenhäusern usw. wurde getrennt. Diese Trennung gab es im Süden der Vereinigten Staaten, obwohl die Sklaverei schon 90 Jahre zuvor abgeschafft worden war.

- 15 Als Theologiestudent erkannte Martin Luther King, dass es keineswegs feige ist, auf Gewalt nicht mit Vergeltungsmaßnahmen zu reagieren. Er stellte fest, dass ziviler Ungehorsam gegen Unterdrückung und Diskriminierung effektiver war. Um den Teufelskreis der Gewalt zu durchbrechen, setzte Martin Luther King auf die Kraft der Liebe.

- 20 Die Schwarzen begannen, bestimmte Dienstleistungen und Einrichtungen zu boykottieren. Sie nutzten zum Beispiel die Busse nicht mehr, sondern organisierten sich selbst. Dadurch entstand der Stadt ein großer finanzieller Schaden. In der Folge wurden Martin Luther King und andere führende Mitglieder der Protestbewegung zu Gefängnishaft verurteilt. Aber die Aktionen der Bewegung hatten Erfolg: Im November 1956 erklärte das Oberste Gericht die Trennung in den Bussen für verfassungswidrig.



- 30 Am 28. August 1963 organisierten die Schwarzen einen Friedensmarsch. Sie zogen nach Washington. Mehr als 200.000 Menschen nahmen teil. Bei der Kundgebung hielt Martin Luther King die oben erwähnte Rede. Er sprach über seinen Traum vom Frieden, von der Einheit und der Gleichheit. Im Jahre 1964 erhielt er dafür den Friedensnobelpreis.

1968 wurde Martin Luther King in Memphis erschossen. Für die Tat wurde der weiße US-Amerikaner James Earl Ray verurteilt, jedoch konnten die Umstände des Attentats nie zweifelsfrei geklärt werden.

Martin Luther King war tot, aber seine Vision wurde weitergetragen.

(Bilder aus: <http://4.bp.blogspot.com/>; <http://www.boncherry.com/>)

Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

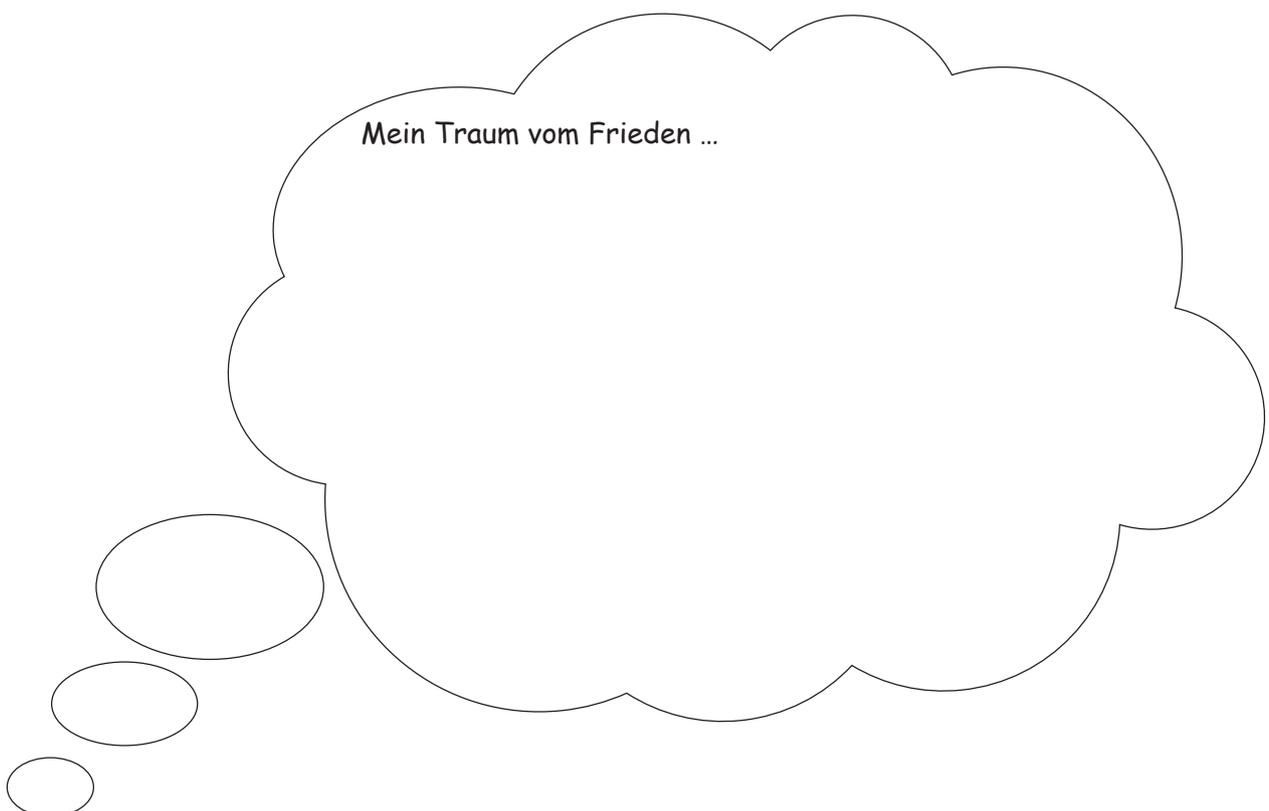
Arbeitsaufträge:

1. *Hört euch das Lied von Bakermat an, nachdem ihr den Text gelesen habt. Was erkennt ihr in dem Lied wieder? (Link: <http://www.youtube.com/watch?v=yzCWGGG2gQc>)*

2. *Im Internet findet ihr verschiedene Auszüge aus der Rede. Lest sie.*

a) *Was ist der Traum von Martin Luther King?*

b) *Was ist dein Traum?*



Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

Was ist ein Friedensstifter?

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Mt 5, 9

„Selig, die Frieden stiften“ – Friedensstifter zu sein ist eine große Aufgabe. Als Friedensstifter braucht man Urteilsvermögen und Fingerspitzengefühl. Es geht nicht darum, die eigene Meinung durchzusetzen, sondern zu vermitteln; sich nicht in den Vordergrund zu stellen, sondern ruhig und besonnen zu agieren. Ein Friedensstifter braucht die Weisheit, um in der jeweiligen Situation auch die richtigen Worte zu finden. Friedensstifter werden getragen von der Liebe Gottes – und sie versuchen, diese Liebe in Konfliktsituationen einzubringen.

Wo Frieden herrscht, wird (von Gott) für die Menschen, die Frieden stiften, die Saat der Gerechtigkeit ausgestreut.

Jak 3, 18

Arbeitsaufträge:

1. Was sagen die beiden Verse aus der Bibel über Friedensstifter?

2. Was muss ein Friedensstifter können?

3. Überlege dir zusammen mit deinem Lernpartner: Was muss ein Friedensstifter aus eurer Sicht können? Wie muss er sich verhalten?

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Frieden und Gerechtigkeit: Wie wird man Friedensstifter?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



©2014 Arbeitsblätter Deutschland

3.5.8/M1** **Wie wird man Friedensstifter?**

Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

Martin Luther King: I Have a Dream

1 Im März 2014 veröffentlichte der niederländische DJ Bakermat den Song „One Day (Windbag)“ im überauspopulären Raum. Es enthält ein Sample von Martin Luther Kings berühmter Rede „I Have a Dream“.

2 Martin Luther King war ein US-amerikanischer Bürgerrechtler. Er setzte sich für die Rechte der Afroamerikaner ein. 1953 1964 gelang ihm ein Durchbruch im gewaltlosen Kampf für die Gleichberechtigung.

3 Demals war es den Schwarzen verboten, die gleichen Schulen oder Einkaufsmöglichkeiten zu nutzen wie die Weißen. Im Park gab es Bänke für die einen und Bänke für die anderen. Auch in Restaurants, öffentlichen Verkehrsmitteln, Krankenhäusern usw. wurde getrennt. Diese Trennung gab es im Süden der Vereinigten Staaten, obwohl die Sklaverei schon 90 Jahre zuvor abgeschafft worden war.

4 Als Friedensnobelpreisträger wurde Martin Luther King, dem es gelungen ist, auf Gewalt nicht mit Vergeltungsmaßnahmen zu reagieren. Er ist der feste, dass zivile Ungehorsam gegen Unterdrückung und Diskriminierung effektiv war. Um dem fidelektären den Gewalt zu durchbrechen, setzte Martin Luther King auf die Kraft der Liebe.

5 Die Schwarzen begannen, bestimmte Dienstleistungen und Einrichtungen zu boykottieren. Sie nahmen zum Beispiel die Busse nicht mehr, sondern organisierten sich selbst. Dadurch entstanden dort ein großer finanzieller Schaden. In der Folge wurden Martin Luther King und andere führende Mitglieder der Protestbewegung zu Gefängnisstrafen verurteilt. Aber die Aktionen der Bewegung hatten Erfolg. Im November 1956 wurde die Charge Gerichts die Trennung in drei Busse für verfassungswidrig.

6 Am 28. August 1963 organisierten die Schwarzen einen Friedensmarsch. Sie zogen nach Washington. Mehr als 200.000 Menschen nahmen teil. Bei der Kundgebung hielt Martin Luther King die Rede „I Have a Dream“. Er sprach über seinen Traum von Frieden, von der Einheit und der Gerechtigkeit. Im Jahre 1964 erhielt er dafür den Friedensnobelpreis.

7 1968 wurde Martin Luther King in Memphis erschossen. Für die Tat wurde der weiße US-Amerikaner James Earl Ray verurteilt, jedoch konnten die Ermittler die Anwesenheit von zweifelsfrei geklärt werden.

8 Martin Luther King war toll, aber seine Ideen wurde weitergetragen.
(Bilder aus: <http://4.bp.blogspot.com/http://www.bawebony.com/>)

© OLZOO Verlag GmbH Seite 4